



## FREITAGS – TREFF

Der Treffpunkt des Altersforums  
findet im reformierten Kirchgemeindehaus  
jeden 1. Freitag im Monat von 09:00h-11:00h statt.



Blutsaugende Asiatische Buschmücke (*Aedes japonicus*;  
Foto F. Schaffner, Institut für Parasitologie, Universität Zürich

**Datum:** Freitag, 6. August 2021  
**Ort:** Reformiertes Kirchgemeindehaus  
**Zeit:** 09:00h - 11:00h  
09:15h allgemeine Informationen, anschliessend Vortrag  
**Referent:** Alexander Mathis, Zürich

Alexander Mathis wuchs in Wädenswil auf und hat an der ETH Biologie studiert und dort auch doktriert. Nach einem zweijährigen Forschungsaufenthalt an der Universität Leiden (Niederlande), wo er an Pflanzenviren geforscht hat, kehrte er in die Schweiz zurück und arbeitet seit bald 30 Jahren am Institut für Parasitologie der Universität Zürich. Seit gut 15 Jahren widmet er sich in seiner Forschung den parasitischen Insekten, und zwar vor allem denjenigen, welche Krankheitserreger von Mensch und Tier übertragen können (sogenannte Vektoren). Er leitet das Nationale Zentrum für Vektor-Entomologie.

**Thema:** Exotische Stechmücken in der Schweiz: lästig oder doch gefährlich?

Stechmücken können schöne Sommerabende verderben. In (sub)tropischen Ländern sind sie auch wichtige Überträger von Krankheitserregern, und Stechmücken werden denn auch als 'die gefährlichsten Tiere der Welt' betitelt. In der Schweiz sind in den letzten Jahren, zwei neue, exotische Arten zu den einheimischen etwa 40 Arten hinzugekommen: die Japanische Buschmücke (*Aedes japonicus*), welche etwa in Zürich mittlerweile die häufigste Stechmücke ist, und die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*), welche sich im Tessin etabliert hat und welche gelegentlich auch nördlich der Alpen gefunden wird. Müssen wir uns vor ihnen fürchten?

### COVID-19:

- Der Anlass findet gemäss den dann gültigen BAG-Richtlinien statt.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden
  - geimpft,
  - oder negativ getestet sind,
  - oder über einen Immunschutz (6 Monate) nach überstandener COVID-19 Erkrankung verfügen.
- Es wird eine Teilnehmerliste erstellt.

**Abholdienst:** Bei Bedarf holen wir Sie auch gerne zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bei Margrit Hanselmann (Telefon: 043 / 266 00 57).